Deutsche Hallenmeisterschaften - Sensationssieg für Michael Bryan

21.02.2017 20:01



Bei den **deutschen Hallenmeisterschaften** im **Leipziger Sportforum** zeigte sich die nationale Leichtathletik gut aufgestellt und lieferte **Spitzenresultate**. Eine der größten Überraschungen gelang TSG-Ass **MIchael Bryan**, der sich **sensationell** den **Sprinttitel** sicherte. **Thomas Schmidt** erreichte als sechster im **Dreisprung** seine bisher beste Platzierung.

Aufregender und gleichzeitig **tragischer** konnte der **60m-Sprint** aus Weinheimer Sicht nicht verlaufen: TSG-Sprinter **Michael Bryan** -entgegen TV-Kommentatorenmeinung aufgrund deutscher Mutter mit nationalem Pass versehen- kam im **Vorlauf** nach für ihn mäßigem Start auf **6,76s** und egalisierte seine Jahresbestzeit. Im **Zwischenlauf** hatte er eine **Schrecksekunde** zu überstehen, als ihm zunächst ein **Fehlstart** angelastet wurde, es dann aber lediglich eine Verwarnung gab. Bei der Neuaufnahme gab es für Michael dann kein Halten: in neuer Bestzeit von **6,68s** stürmte er zum **Semifinalsieg** und galt fortan als **Medaillenkandidat**. Im Finale gab es keinen eindeutigen Favoriten, zu eng waren die Vorleistungen. Bryan hatte einen **guten Start** und verschaffte sich zwischen dreißig und fünfzig Meter einen **hauchdünnen Vorsprung**, den er bis ins Ziel hielt. Mit **6,67s** hatte der Texaner **ein Hundertstel Vorsprung** und sicherte seiner TSG nach dem Sommererfolg von **Matthias Bühler** den zweiten **nationalen Titel** binnen Jahresfrist. Die enorme Wettkampfbelastung forderte leider ihren Tribut, Michael zog sich quasi auf der **Ziellinie** eine schwere **Oberschenkelverletzung** zu, humpelt quasi zur Auslaufprellwand um dort von einem nachstürmenden Kollegen mit den Spikes noch eine **tiefe Wadenverletzung** zu erhalten. Die ärztliche **Erstversorgung** nahm so viel Zeit in Anspruch, dass der Weinheimer **nicht zur Siegerehrung** antreten konnte, ein **tragischer** Abschluss eines herausragenden Erfolges. Dennoch gab sich der seit 2016 für die TSG startende Athlet versöhnlich: „Als ich merkte, dass ich um eine Medaille laufen kann, hat mir das den **letzten Schub** gegeben. Mein Ziel ist es, zum Kreis der **nationalenStaffelläufer** zu gehören, um bei der **WM in London** für Deutschland dabei zu sein.“ Ein weiteres Ziel hat sich der eher ruhige Athlet außerdem gesetzt: sein **deutsch** soll bis zum Sommer besser werden.

Thomas Schmidt hatte bisher eine durchwachsene Hallensaison und war mit **14,75m** Dreisprungleistung **angereist**. Da lästige Rückenbeschwerden abgeklungen waren, sollte als Ziel eine deutliche **Leistungssteigerung** kommen, was auch gelang. Nach 14,80m steigerte sich der Student kontinuierlich auf 15,01m im fünften Durchgang, um dann im sechsten Versuch mit **15,13m** einen guten **sechsten Platz** zu erreichen. „Das war ein sehr **guter Hallenabschluss**. Jetzt greife ich im Sommer weiter an," versprach der Schützling von Trainer **Alexander Bub**.